

Jetzt noch einfacher!

The image displays four interlocking geometric shapes arranged in a 2x2 grid. Each shape is composed of several rectangular blocks of different colors, outlined in black. The top-left shape is primarily yellow and orange. The top-right shape is primarily green and yellow. The bottom-left shape is primarily orange and red. The bottom-right shape is primarily purple and blue. The shapes are designed to fit together like puzzle pieces, with some shapes having protrusions and others having corresponding indentations.



völlig ruhig stehende Bild sah. Ich versuchte die Gunst der Stunde zu nutzen: «Bekomme ich jetzt einen Freiflug?». «Sicher nicht! Das dauerte ja nur 5 Minuten!».



The screenshot shows the Windows Registry Editor with the following tree structure expanded:

- Administrativ
- HKEY_CLASSES_ROOT
- HKEY_CURRENT_USER
- HKEY_LOCAL_MACHINE
 - Config
 - Enum
 - Hardware
 - Network
 - Security
 - SOFTWARE
 - Classes
 - Description
 - Logitech
 - MouseWare
 - CurrentVersion
 - Global
 - MouseMan2
 - 0000 (selected)
 - Technical
 - WinGlobal
 - Matrox
 - Modules
 - Microsoft
 - SCC
 - System
 - HKEY_USERS
 - HKEY_CURRENT_CONFIG
 - HKEY_DYN_DATA

The right pane shows a list of registry values:

Name	Wert
Standard	(Wert nicht gesetzt)
Acceleration	"Low"
Buttons	"1200"
DeviceModel	"MouseMan2"
Disabler	"48"
DoubleClick	"001"
DragLock	"000"
MappingButton1	"000"
MappingButton2	"010"
MappingButton3	"001"
MouseSpeed	"50"
NumberOfButtons	"3"
Orientation	"0"

The 'Zeichenfolge bearbeiten' (Edit String Value) dialog box is open, showing:

- Name: DoubleClick
- Wert: 000
- Buttons: OK, Abbrechen

At the bottom, the address bar shows the path: `HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Logitech\MouseWare\CurrentVersion\MouseMan2\0000`

Montag, 11. Dezember 1995 **PCtip** 51

TIPS & TRICKS

Windows 95 optimieren



wissen, dass der Logitech-Maustreiber unter Windows 3.x die praktische Funktion bot, einen Doppelklick durch einmaliges Drücken auf die mittlere Maustaste auszulösen. Wer es kennt weiss wie schnell man sich daran gewöhnt. Vom Logitech-Servicecenter (Tel. 01/910 30 61) ist für Fr. 25.– denn auch ein Win95-Treiberupdate erhältlich. «Es gibt eine Möglichkeit den Doppelklick mit weniger als 25 Mausklicks zurückzuholen, aber du musst gut aufpassen», versuchte ich den enttäuschten Christian zu trösten. Und so geht es:

1. Auf «Start»-Knopf klicken und «Ausführen...» wählen.
2. Im Feld «Öffnen...» den Namen «Regedit» eingeben. Klick auf «OK».
3. Im linken Fenster des Registrierungseditors auf «HKEY_LOCAL_MACHINE» doppelklicken.
4. Doppelklick auf «SOFTWARE».
5. Doppelklick auf «Logitech».
6. Doppelklick auf «MouseWare».
7. Doppelklick auf «CurrentVersion».
8. Maustyp aus Liste wählen und doppelklicken.
9. Auf den «0000»-Ordner klicken. Damit werden im rechten Fenster verschiedene Informationen angezeigt.
10. In der Namensspalte auf «DoubleClick» klicken. Ein kleiner Eingabedialog «Zeilchenfolge bearbeiten» öffnet sich.
11. Im Eingabefeld «Wert» den Eintrag von «000» auf «001» ändern. Klick auf «OK».
12. Programm verlassen und Windows 95 neu starten.

Damit lässt sich auch unter Windows 95 die mittlere Logitech Maustaste für einen Doppelklick benützen.



... und möchte die Konfigurationsdateien sichern

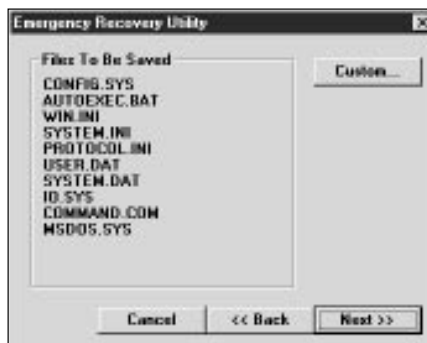
«Toll, es geht viel einfacher als es sich anhört und ich habe erst noch 25 Mäuse gespart!» fand Christian. Er klickte in der Systemsteuerung auf das Systemsymbol in der untersten Reihe und nahm dort unter «Leistungsmerkmale» befriedigt den «Gates-Segen» zur Kenntnis: «Ihr System ist optimal konfiguriert» hiess es da.

«Wie kann ich eigentlich alle wichtigen Windows 95-Konfigurationsdateien in einem Vorgang sichern, damit, wenn mal was schief läuft, ich den alten Zustand ohne Neuinstallation von Windows 95 wiederherstellen kann?» fragte er besorgt. Er blickte dabei auf das neue Softwarepaket das er noch installieren wollte. «Was du suchst heisst in der Fachsprache

‘Emergency Recovery’ und genau so heisst ein Utility das ich letzthin auf der Windows 95-CD fand» dachte ich laut nach. So ist es zu finden:

1. Windows 95-CD einlegen. Warten bis das Menü erscheint.
2. Auf «CD durchsuchen» klicken.
3. Doppelklick auf «Other»-Ordner.
4. Doppelklick auf «Misc»-Ordner.
5. Doppelklick auf «Eru»-Ordner.
6. Das Programm «ERU» starten. Nun lassen sich alle kritischen Windows-Dateien auf Diskette oder in ein beliebiges Verzeichnis sichern.
7. Im Fall der Fälle kann nun von der Sicherung das Programm «ERD» gestartet werden. Windows 95 wird dann wiederhergestellt.

«Schau mal, in diesem «Misc-Ordner» sind noch andere nützliche Programme zu finden z.B. ein ausführlicher Ratgeber der bei Druckproblemen hilft» stellte Christian erfreut fest.



Dauert nur wenige Sekunden, spart aber unter Umständen Stunden: ERU sichert alle wichtigen Windows 95-Systemdateien.



Yvonne bleibt cool

«Willst du mal das Bild anschauen das ich gescannt habe?» fragt Yvonne als ich vorbeigehe. Wie meistens unter Windows, hält Yvonne mehrere Programme gleichzeitig geöffnet. Da sich die Scan-Applikation nicht im Vordergrund befindet, beginnt sie mit dem sogenannten Cool-Switch (ALT-Taste gedrückt halten und mit TAB durch die aktiven Anwendungen schreiten), nach dem Programm zu suchen. Das macht sie sehr flink, etwas zu flink, denn als das Icon des Scan-Programms erscheint, hat sie bereits wieder auf TAB gedrückt und müsste nun das ganze Karussell nochmals durchgehen. Aber nicht bei Yvonne! Blitzschnell kehrt sie wieder zur Ausgangsapplikation zurück und beginnt von vorne. Diesmal bremsst sie aber am richtigen Ort. «Wie hast du das gemacht? Das passiert mir auch immer, aber ich muss immer die ganze ellenlange Liste

durchgehen.» frage ich erstaunt. «Ganz einfach, statt weiter die TAB-Taste zu drücken, tippst du auf ESC. Das bringt dich sofort zum Ausgangspunkt zurück. Dann kannst du mit ALT+TAB neu beginnen».



Conis Maus ist am verhungern

Neulich bearbeiteten Coni und ich eine längere Liste in einem Windows-Textprogramm. Diverse Einträge mussten verschoben, gelöscht und editiert werden. Als ich jedesmal zur Maus greife um ein Wort oder eine Zeile zu markieren frage sie erstaunt: «Kennst du noch nicht die praktischen Selektionsmöglichkeiten mit der Tastatur?». «Zeig mal!» lasse ich hören. «Immer wenn du die SHIFT-Taste gedrückt hältst und dann mit der Cursor-Taste umherfährst, wird der Text markiert. Du kannst gleichzeitig noch die CTRL-Taste einbeziehen um ganze Wörter oder den ganzen Abschnitt zu markieren. Probier auch mal Kombinationen mit HOME und END» erklärt sie und markiert ganz ohne Maus, mühelos und präzise selbst komplizierte Bereiche. «Das funktioniert aber nur in deinem Textprogramm» wende ich ein. «Nein, das geht überall, selbst in Eingabefeldern von Datenbanken» fährt sie fort. Etwas später muss Coni eine Datei aus dem «POST»-Ordner öffnen. Der Ordner befindet sich mit dutzenden anderen in einem Verzeichnis. Nun muss auch Coni zur Maus greifen um den Ordner durch klicken auf den Scrollbalken sichtbar zu machen. «Jetzt kann ich dir aber helfen» stelle ich erfreut fest. «Drücke doch einfach «p», um die Auswahl zumindest in die Nähe des Postordners zu setzen. Das funktioniert in allen Listen, sogar im Dateimanager oder Explorer». «Dieser Tip fehlte mir noch in der Sammlung, jetzt brauche ich die Maus überhaupt nicht mehr!» lautet ihr Kommentar. Arme Maus dachte ich.



In allen Listen, hier z.B. in der langen Windows 95-Monitorliste, lässt sich durch Eingabe des Anfangsbuchstabens zumindest in die Nähe des Eintrags springen.